

## Sitzungsberichte 1886—1890.

Zusammengestellt nach den Berichten des Herrn Dr. Hoffmann  
von **A. Junge** und **R. Niemeyer**.

---

Im Vereinsjahre 1886 fanden statt: 2 Generalvers. u. 16 ordentl Vers							
.. .. 1887	.. ..	1	.. ..	17	.. ..		
.. .. 1888	.. ..	1	.. ..	16	.. ..		
.. .. 1889	.. ..	1	.. ..	15	.. ..		
.. .. 1890	.. ..	3	.. ..	12	.. ..		

Die Durchschnittszahl der Anwesenden war

1886:	13 Mitglieder,
1887:	15 ..
1888:	15 ..
1889:	10 ..
1890:	15 ..

In den ordentlichen Versammlungen fanden statt

1886:	Grössere Vorträge	2,	Vorlagen	34,	Referate	3.
1887:	.. ..	6,	.. ..	36,	.. ..	2.
1888:	.. ..	10,	.. ..	36,	.. ..	2.
1889:	.. ..	8,	.. ..	46,	.. ..	4.
1890:	.. ..	6,	.. ..	43,	.. ..	4.

---

Generalversammlung am 22. Januar 1886.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dr. Krause.**

Nach Eröffnung der Versammlung und Begrüssung derselben durch den Vorsitzenden erfolgte der Eintritt in die Tagesordnung.

I. Bericht des protocoll. Secretärs.

Nach demselben haben im verflossenen Vereinsjahre stattgefunden: 1 Generalversammlung und 11 ordentliche Sitzungen, die von durchschnittlich 13 Personen besucht wurden.

Da Herr Dr. Crüger am 3. Juni gestorben war, so wurde an seiner Stelle Herr Lüders zum 3. Vorsitzenden gewählt.

An Vorlagen brachte das verflossene Vereinsjahr 34; die Zahl der grösseren Vorträge belief sich auf 5, die von den Herren Dr. Pfeffer, Dr. Krause, Lüders, Capt. Schück und Dr. Ahlborn gehalten wurden.

II Der Bericht des Kassierers Herrn Zimmermann ergibt einen Vermögensbestand des Vereins von 685,95 M. und wird demselben auf Antrag der Kassenrevisoren, Herren Witt und Burmeister, Decharge erteilt.

III. Die Neuwahl des Vorstandes ergibt:

1. Herr Dr. Krause, I. Vorsitzender,
2. „ Ferd. Worlée, II. „
3. „ C. H. Lüders, III. „
4. „ Dr. Beuthin, correspond. Secretair,
5. „ Dr. Pfeffer, redigierender „
6. „ Dr. Hoffmann, protocoll. „
7. „ C. Zimmermann, Kassierer.

IV. Der Bericht des correspondierenden Secretairs stellt fest, dass im verflossenen Jahre durch Austausch 289 Schriften eingegangen sind.

V. Der Antrag auf Herausgabe des 6. Vereinsheftes wird genehmigt und als Redactionscommission die Herren Dr. Pfeffer, Dr. Krause und Dr. Beuthin gewählt.

---

## 1. ordentliche Versammlung am 5. Februar 1886.

### Vorsitzender: Herr Präsident Dr. Krause.

I. Herr Dr. Beuthin berichtet, dass 15 Schriften eingegangen sind.

II. Der Verein für Naturkunde, Cassel, ladet die Mitglieder unseres Vereins zur Feier seines 50jährigen Bestehens ein, welches

durch Absendung eines Glückwunschsreibens an genannten Verein erwidert wird.

III. Herr Lüders hält einen Vortrag über Wurfaffen.

Der Herr Vortragende behandelt:

1. den Stein als ursprüngliche Waffe, sodann
2. die Schleuder, und zwar Stock- und Strickschleuder (Vorlagen von Schleudersteinen und Schleudern aus Asien, Australien und Amerika),
3. die Bolas und den Lasso der Amerikaner,  
an hölzernen Wurfaffen:
4. diverse Bomerangs aus Neuholland und von der Torresstrasse, wobei erwähnt wurde, dass ähnliche Waffen bei den Koles in Indien noch vorkommen,
5. die Wurfkeule, zum Tierfang bestimmt (Vorführung diverser Keulen aus Australien — Viti-Inseln --- und Afrika — Massai, Uniamwesi, Owambo, Namaqua- und Demararaland);  
an eisernen Wurfaffen:
6. den Trumbasch (Njam-Njam und Mombattus),
7. den Chastram der alten Hindostaner und
8. das Wurfmesser der Spanier,
9. Wurfspeere, und zwar solche:
  - a) ganz aus Holz (Australien), mit Wurfschlinge (Vitiinseln), geschnitzt und bemalt (australische Inselgruppen),
  - b) mit Knochenspitzen von Neu-Guinea, den Salomonsinseln, Viti- und Admiralitätsinseln, welcher Letztere mit einer Obsidianspitze versehen war,
  - c) mit Eisenspitzen aus Kamerun und Gaboon, Assaguien der Aschantis, Zulukaffern, Bissagos und Senegambier,
  - d) mit Messingspitzen aus Guinea, ferner solche von Madagascar, Somali, Massai und Bongo, Asien, einen Köcher mit drei schweren Wurfspeeren aus Persien, Indien und von den Nikobaren, sowie leichte Speere von den Nikobaren und aus Japan,
10. Harpunen zum Fischfang von Kamerun, den Aläuten (mit Schwimmblase), Java, Savages-Inseln, Neuseeland und den Viti-Inseln zum Fang fliegender Hunde.

Ausser den Waffen führte der Vortragende Bücher und Demonstrationen vor, welche den Gebrauch der Waffen veranschaulichen.

Mit herzlichem Dank an den Vortragenden schliesst der Vorsitzende die Versammlung.

---

## 2. ordentliche Versammlung am 19. Februar 1886.

**Vorsitzender: Herr Vicepräsident C. H. Lüders.**

Nach Verlesung des Protokolls der vorigen Versammlung und Genehmigung desselben erfolgt:

- I. Aufnahme des Herrn Rudolf Krüger, hier.
- II. Bericht über neu eingegangene Schriften, 20 Nummern.
- III. Beratung über die Anordnung des 6. Vereinsheftes.
- IV. Mitteilungen und Vorlagen über die Raubfliegen der Hamburger Gegend. Seltenheit: *Rhadiurgus variabilis*.

## 3. ordentliche Versammlung am 5. März 1886.

**Vorsitzender: Herr Dr. Beuthin, später Herr Lüders.**

Nach Verlesung des Protokolls der vorigen Versammlung erfolgt Eintritt in die Tagesordnung und berichtet Herr Dr. Beuthin über neu eingegangene (7) Schriften und über einen Antrag auf Tauschverbindung abseiten des k. k. naturhistorischen Museums zu Wien, welcher sodann genehmigt wird.

Sodann hält Herr Capt. Schück seinen Vortrag über Geschwindigkeitsmessung auf der See.

---

## 4. ordentliche Versammlung am 19. März 1886.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dr. Krause.**

Tagesordnung: Revision der Statuten.

Herr Dr. Beuthin beantragt § 5 zu streichen.

Herr Dr. Hoffmann beantragt, die Statutenrevision von der Tagesordnung abzusetzen und den Vorstand zu beauftragen, einen vollständigen Statutenentwurf auszuarbeiten.

Herr Dr. Beuthin verliest die Liste der auswärtigen Mitglieder. Sodann berichtet Herr Dr. Beuthin über eingegangene neue Schriften.

Die Versammlung beschliesst hierauf den Druck des 6. Heftes.

Herr Dr. Beuthin zeigt eine Collection von Ameisenlöwen, darunter bei Harburg gefundene *Myrmeleon formicarium* und *M. europaeum* nebst Larven und Puppen derselben Tiere vor.

Herr Lüders legt Stoffe und Kleidungsstücke der Malayen vor, welche sich durch eine eigentümliche Art der Zubereitung auszeichnen.

---

## Ausserordentliche Generalversammlung am 16. April 1886.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dr. Krause.**

Das Protokoll der letzten General-Versammlung wird verlesen und genehmigt.

Der von der Statutencommission ausgearbeitete Entwurf wird verlesen und nach eingehender Debatte genehmigt.

---

## 5. ordentliche Versammlung am 7. Mai 1886.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dr. Krause.**

Herr Dr. Beuthin berichtet über den Schriftenaustausch. Eingegangen sind 52 Nummern. Dem Tauschverbande ist beigetreten:

Notarisia Commentarium Phycologium. Venezia.

Herr Dr. Krause referiert über J. Ranke in München: „Der Mensch“.

Herr Sauber legt 12 Arten von Lepidopteren vor, die sich durch schöne Farben und Präparation auszeichnen.

---

## 6. ordentliche Versammlung am 21. Mai 1886.

**Vorsitzender: Herr Vicepräsident Lüders.**

Herr Dr. Beuthin berichtet über den Schriftenaustausch. Eingegangen sind 17 neue Hefte.

Herr Lüders legt ein altes naturhistorisches Werk vor: „Dr. Valentin: Musei Museorum, oder die allgemeine Kunst und Naturalienkammer. Frankfurt a. M. 1714“.

Dieses Werk enthält viele interessante Notizen über Personen und Sammlungen von Naturalien, die sonst in keinem Kataloge aufgeführt sind.

---

## 7. ordentliche Versammlung am 4. Juni 1886.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dr. Krause**

eröffnet die Versammlung und teilt derselben das Ableben des Vereinsmitgliedes Herrn Hermann Michaelsen mit. Die Versammlung ehrt das Andenken desselben durch Erheben von den Sitzen.

Herr Dr. Beuthin berichtet über den Schriftenaustausch. —

Herr Lüders zeigt und erläutert eine Kollektion keramischer Arbeiten aus Peru — Thonkrüge, welche allerlei Tierformen darstellen. Dieselben wurden sämtlich in Gräbern gefunden.

Herr Dr. Krause machte die Mitteilung, dass künftigen Donnerstag ein gemeinschaftlicher Besuch von unserem, dem anthropologischen und dem naturwissenschaftlichen Verein bei der afrikanischen Karawane stattfinden werde und giebt erläuternde Bemerkungen über die bei der Karawane vertretenen Völkerstämme.

---

## 8. ordentliche Versammlung am 18. Juni 1886.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dr. Krause.**

Nach Eröffnung der Versammlung berichtet Herr Dr. Beuthin über den Schriftenaustausch Eingegangen sind in der letzten Woche 21 Bücher.

Herr Burmeister zeigt auf Teneriffa gesammelte Schnecken aus verschiedenen Gattungen vor, unter Anderen eine *Scalaria*, in der sich 2 Einsiedlerkrebse befinden.

Von demselben Herrn wird Teneriffa auf Grund seiner eigenen Erfahrungen als Luftkurort für Brustkranke empfohlen.

Herr Kapitän Schück liest aus dem 12. Hefte der Kolonial-Zeitung über „die westliche Kalahariwüste und die angrenzenden Districte“ von Carl Nolte, einen Teil des Aufsatzes, betreffend die Betschuanen-Kaffern vor und macht ethnographische Bemerkungen über einige Negerstämme.

---

## 9. ordentl. Versammlung am 3. September 1886.

**Vorsitzender: Herr Vicepräsident Lüders.**

Herr Dr. Beuthin berichtet über den Schriftenaustausch und bemerkt, dass seit dem 18. Juni 61 verschiedene Schriften eingegangen sind, unter anderen als neu je eine von dem Ministerium für öffentliche Aufklärung in Spanien und von der botanischen Gesellschaft des Grossherzogtums Luxemburg.

Herr Dr. Beuthin ist durch einen Trauerfall verhindert, die versprochenen Vorlagen über alpine Cicindelen zu machen und giebt statt dessen einen ausführlichen Bericht über seine Reise nach Süddeutschland und Österreich und über mehrere interessante Funde an Insekten und Pflanzen.

---

## 10. ordentl. Versammlung am 17. September 1886.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dr. Krause.**

Herr Schmelz, der als Gast die Versammlung mit seinem Besuche erfreute, giebt einen ausführlichen Bericht über das ethno-

graphische Museum zu Leyden, wofür der Vorsitzende ihm am Schluss den Dank der Versammlung ausspricht.

---

## 11. ordentl. Versammlung am 1. October 1886.

### **Vorsitzender: Herr Vicepräsident Lüders.**

Herr Dr. Beuthin berichtet über eingegangene Schriften, 23 Bücher, worunter 2 von neuen Verbindungen.

1. von der Academia Medica di Genova,
2. von der Société academique Indo-Chinoise de France.

Herr Horbelt legt lebende Käfer in Steinnüssen vor, es sind *Bruchus*, die sich durch ihre Grösse auszeichnen.

---

## 12. ordentl. Versammlung am 15. October 1886.

### **Vorsitzender: Herr Vicepräsident Lüders.**

Herr Kapt. Schück berichtet über ihm zugegangene Echinodermen und Seesterne von denen je einer 11, 12, 13 und 14 Strahlen hatte und legt im Seetang gefundene Schneckenschalen (*Patella*) vor, welche mit kleinen Balanen besetzt sind.

Sodann machte derselbe Herr Mitteilungen über den Strich der See- und Flussfische, sowie über den Fang und die Aufbewahrung derselben.

Herr Zimmermann legt einige Falter, Puppen und Raupen von *Pap. Machaon* vor, von denen letztere in ihrer Farbe von grün bis dunkelbraun variiren.

Ferner legte Herr Zimmermann einige Varietäten von *Arctia Caja*, nebst einer lebenden und einer präparirten Raupe vor. Er bemerkte, dass er von dieser Species im letzten Jahre 2 Generationen gezogen habe und dass die Schmetterlinge sehr variabel seien.

---



### 13. ordentl. Versammlung am 4. November 1886.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dr. Krause.**

Nachdem derselbe die Versammlung eröffnet hat, legt Herr Lüders eine Goldfigur, einen Soldaten darstellend, vor. Diese Figuren werden in Columbien in grossen Massen gefunden. Ebenso legt derselbe 2 menschliche und eine Tierfigur aus Centralamerika und eine grosse Anzahl von Zeichnungen des Fundes von Panama vor. Ebenso zeigt derselbe einige keramische Sachen, welche sich durch rohe Ausführung auszeichnen und ein Buch „Aquarellbilder aus Ecuador“.

---

### 14. ordentl. Versammlung am 19. November 1886.

**Vorsitzender: Herr Vicepräsident Lüders.**

Nach Eröffnung der Versammlung legt Herr Sauber seine diesjährige grosse Ausbeute an Macro- und Microlepidopteren vor.

Herr Thalenhorst zeigt eine *Arctia Caja* und do. Varietät, welche er durch Fütterung mit Walnussblättern erzielt hat, wobei ihm jedoch mehrere Hundert Raupen zu Grunde gegangen sind.

Herr Lüders legt eine grosse Anzahl Ethnographica vor, die aus Australien, Amerika und Asien stammen und Schnitzereien zeigen, bei denen sich der Culturfortschritt dokumentiert. Die Arbeiten stammen aus der Mitte unseres Jahrhunderts.

---

### 15. ordentl. Versammlung am 3. December 1886.

Herr Dr. Beuthin eröffnet in Abwesenheit der 3 Vorsitzenden die Versammlung.

Derselbe verliest eine Anzeige von dem Ableben des Mitgliedes H. W. Dittmer, der sich namentlich um die letzte Ausstellung sehr verdient gemacht hat und fordert die Anwesenden auf, demselben ihre Ehrerbietung zu erzeigen, was durch Erheben von den Sitzen geschieht.

Herr Dr. Beuthin legt die Festschrift des Humboldtvereins zu Ebersbach, anlässlich der Feier des 25jährigen Bestehens, vor.

Herr Zimmermann legt eine Anzahl Schmetterlinge der Gattung *Acronycta* vor. Von den in Europa lebenden 22 Arten kommen 14 Arten bei Hamburg vor, nämlich *Acron. Leporina*, *Aceris L.*, *Megacephala*, *Alni L.*, *Strigosa*, *Tridens Schiff.*, *Psi L.*, *Cuspis*, *Menyanthidis*, *Auricoma*, *Euphorbiae*, *Euphrasiae Brahm.*, *Rumicis* und *Ligustri*. Die Schmetterlinge gleichen einander sehr, die Raupen sind sehr verschieden.

Herr Wimmel legt 9 sehr seltene in Thüringen gefundene *Carabus Linné* vor.

Herr Dr. Beuthin legt 4 Exemplare *Carabus granulatus* aus Süd-Tyrol vor.

---

16. ordentl. Versammlung am 17. Dezember 1886.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dr. Krause.**

Herr Dr. Beuthin besprach die eingegangenen Schriften und bemerkte, dass mehrere Gesellschaften ihre Schriften nicht eingeschickt hätten. Auf Antrag des Herrn Dr. Pfeffer wird ein Exemplar unserer Verhandlungen, dem Wunsche des Herrn Professors Pagenstecher gemäss, der Bibliothek des naturhistorischen Museums überliefert.

Sodann wird das im Druck befindliche Heft der Verhandlungen des Vereins besprochen.

---

**Vereinsjahr 1887.**

Generalversammlung am 7. Januar 1887.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dr. Krause.**

Nach dem Eintritt in die Tagesordnung erstattet der protocollierende Sekretär seinen Bericht über das Vereinsjahr 1886.

Hiernach fanden statt 2 Generalversammlungen und 16 ordentliche Versammlungen. Die Frequenz bezifferte sich auf durchschnittlich 13 Mitglieder.

Den Vorsitz führte Herr Dr. Krause	7 mal
„ „ Lüders	6 „
„ „ Dr. Beuthin	3 „

In den Generalversammlungen präsierte Herr Dr. Krause. Gegenstand der 2. Generalversammlung war die Beratung und Annahme neuer Vereinsstatuten. In den ordentlichen Versammlungen wurden 34 mal verschiedene Vorlagen gemacht, 2 grössere Vorträge gehalten und 3 Referate abgegeben.

Der Bericht des Herrn Kassierers Zimmermann ergibt einen Kassenbestand von 918,63 M.

Der Bericht des redigierenden Sekretärs fällt aus.

Die Neuwahl des Vorstandes ergab:

Herr Dr. Krause, erster Vorsitzender,	
„ Lüders, zweiter	„
„ Nissen, dritter	„
„ Dr. Beuthin, correspondierender Sekretär,	
„ Dr. Hoffmann, protokollierender	„
„ Dr. Pfeffer, redigierender	„
„ Zimmermann, Kassierer.	

---

## 1. ordentliche Versammlung am 28. Januar 1887.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dr. Krause.**

Nach Erledigung des geschäftlichen Teils als: Bericht über eingegangene Schriften, Aufnahme neuer Mitglieder u. s. w. hält Herr J. Marcussen einen Vortrag über: „Waffen und Geräte der Steinzeit und deren Nachbildungen zum Zwecke des Austausches“.

Herr Dr. Krause referiert sodann über J. Ranke: „Der Mensch“, Band II.

---

## 2. ordentl. Versammlung am 4. Februar 1887.

**Vorsitzender: Herr Vicepräsident Lüders.**

Nach Aufnahme mehrerer Mitglieder und Anmeldung weiterer Herren zum Eintritt, erfolgt durch den Vorsitzenden in Abwesenheit Dr. Beuthins ein Bericht über den Fortgang des Schriftenaustausches.

Sodann legt Herr Niemeyer 2 Kästen mit Laufkäfern aus der Umgegend von Hamburg vor.

Herr Wimmel zeigt eine Anzahl Käferlarven und Puppen nebst den fertigen Insekten vor, ebenso eine Anzahl Schneckenhäuser und Schneckeneier.

Herr Marcussen legt eine Anzahl Hämmer und Äxte aus den verschiedenen Perioden der Steinzeit vor.

Herr Kapitän Pöhl zeigt einen von ihm erfundenen sehr praktischen Verschluss für Präparatgläser vor, der sich auf den ausserordentlich billigen Preis von  $1\frac{1}{2}$  Pfennig per Stück stellt.

---

## 3. ordentl. Versammlung am 18. Februar 1887.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dr. Krause.**

Zuerst erfolgt die Aufnahme einiger Mitglieder und sodann ein Bericht des Herrn Dr. Beuthin über den Schriftenaustausch. Eingegangen sind seit dem 22. Januar 33 Exemplare.

Herr Marcussen zeigt eine Anzahl Sägen, Pfeilspitzen, Dolche und sonstige Gerätschaften aus der Steinzeit, die sämtlich in Meldorf in Dithmarschen, beziehungsweise auf der Insel Sylt, gefunden worden sind.

Herr Wimmel zeigt einen sehr seltenen Käfer *Euchirus bimucronatus*, aus der Türkei stammend.

Herr Kapitän Schück hält einen längeren Vortrag über Reisebeobachtungen über die Elemente des Erdmagnetismus.

---

#### 4. ordentl. Versammlung am 4. März 1887.

##### **Vorsitzender: Vicepräsident Lüders.**

Nach Verlesung des Protokolls und Genehmigung desselben erfolgt die Aufnahme neuer Mitglieder.

Herr Dr. Beuthin berichtet über neu eingegangene (18) Bücher für die Bibliothek.

Herr Lüders giebt ein Referat aus dem Schriftchen des Herrn Dr. Langkavel, die Säugetierzähne im Haushalte der Natur betreffend. Viele Vorlagen aus dem hiesigen Museum für Völkerkunde erläuterten den interessanten Vortrag.

Herr Wimmel zeigt in 2 Kästen europäische Cerambyciden, und fügt erläuternd hinzu, dass von den in Europa vorkommenden, ca. 480 bekannten Arten die niederelbische Fauna etwa 80 Arten aufweise.

---

#### 5. ordentliche Versammlung am 18. März 1887.

##### **Vorsitzender: Herr Vicepräsident Lüders.**

Nach Eröffnung der Versammlung legt Herr Putze eine Kollektion prachtvoller ostsibirischer Käfer vor.

Sodann hält Herr Kapt. Schück einen längeren Vortrag über den Kompass.

---

#### 6. ordentliche Versammlung am 1. April 1887.

##### **Vorsitzender: Herr Präsident Dr. Krause.**

Herr Lüders zeigt verschiedene Kompassse aus China, Japan und Manila vor.

Sodann erklärt Herr Th. Wimmel einige Arten von Cerambyciden aus der Gruppe Lamitae.

Herr R. Niemeyer legt der Versammlung seine Sammlung von Staphilinen vor.

Sodann wird das Kirchenpauerdenkmal in seinen Einzelheiten besprochen.

## 7. ordentliche Versammlung am 15. April 1887.

**Vorsitzender: Herr Vicepräsident Lüders.**

Herr Dr. Beuthin berichtet, dass seit Februar 35 verschiedene Bücher eingegangen sind.

Herr Lüders spricht über chinesische und japanische Spiele und zeigt 5 verschiedene Arten von Spielkarten vor. Dieselben bestehen aus Muscheln, welche inwendig zum Teil künstlerisch bemalt sind und ähnlich wie unsere Domino- und Lottosteine benutzt werden. Ebenso zeigt derselbe ein Würfelspiel und einen überaus sorgfältig und sauber gearbeiteten Behälter aus Messing.

---

## 8. ordentliche Versammlung am 6. Mai 1887.

**Vorsitzender: Herr Vicepräsident Lüders.**

Herr Dr. Beuthin berichtet über neu eingegangene (25) Bücher und legt eine grössere Anzahl südfranzösischer *Carabus hispanus* in einer Reihe interessanter Varietäten vor.

Herr Itzerodt zeigt 2 in den Alsterkanälen gefangene, sehr grosse Exemplare von Fischottern, *Lutia vulgaris*, vor und bespricht in eingehender Weise die Naturgeschichte dieser Tiere.

---

## 9. ordentliche Versammlung am 20. Mai 1887.

**Vorsitzender: Herr Vicepräsident Lüders.**

Herr Hartwig Petersen legt aus seiner bekanntèn grossen Holzsammlung die Maserhölzer vor und bespricht die Abstammung und Gewinnung derselben.

Herr Lüders legt einige kleine Metallmasken aus Japan vor und erläutert sie.

---

## 10. ordentliche Versammlung am 3. Juni 1887.

**Vorsitzender: Herr Vicepräsident Lüders.**

Herr Dr. Beuthin berichtet über 25 neu eingegangene Bücher.

Sodann legt Herr Dr. Beuthin eine Partie *Carabus nemoralis* mit sehr interessanten Varietäten von hier, sowie aus Süd-Frankreich und Spanien vor.

Herr Wimmel zeigt eine grössere Anzahl *Carabus auronitens* aus der Haacke vor.

---

## 11. ordentliche Versammlung am 17. Juni 1887.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dr. Krause.**

Herr Dr. Beuthin berichtet über den Schriftenaustausch, bis jetzt Zugang 746 Nummern.

Der Vorstand des Offenbacher Vereins für Naturkunde zeigt den Tod des Ehrenpräsidenten genannten Vereins Dr. Heinrich Walter, an.

Herr Itzerodt legt 2 Exemplare von Kreuzottern, eine Ringelnatter und eine Blindschleiche vor und giebt eine erläuternde Beschreibung dieser Tiere.

Herr Zimmermann legt eine Anzahl Processionsspinnerraupen *Cnethocampa processionea*, sowie die diesen verwandten Arten *Bombyx neustria*, *lanestris*, *trifoli*, *rubi* und *Lasiocampa potatoaria*, *pruni* und *alnifolia* vor. Bezüglich der ersteren erwähnt Herr Zimmermann die Gefährlichkeit derselben, deren Härchen, eingeatmet, schwere Entzündungen der Luftwege zu erzeugen imstande sind.

Herr Niemeyer legt eine Anzahl kleiner in der Umgegend von Hamburg gefundener Käfer vor, als: *Celia infima* (20 Stück), *Emus hirtus*, *Eucnemis capucinus*, *Melandria caraboides* (grosse Anzahl), *Pytho depressus* und den für die hiesige Fauna neuen *Staphylinus latebricola*.

Herr Wimmel zeigt einige hier gesammelte *Hispa atra* sowie eine *Hispa testacea* aus Frankreich vor.

Hierauf sprach Herr Kapitän Schück über eine Reihe von Messungen, a. der Temperatur, b. des Salzgehaltes und c. des specifischen Gewichtes des atlantischen Oceans, worüber er graphische Karten vorlegt.

Sodann zeigte Herr Lüders Photographieen und Gesichtsmasken aus Japan, Ceylon und Afrika.

---

## 12. ordentl. Versammlung am 16. September 1887.

Die Versammlung wurde von Herrn Dr. Beuthin eröffnet.

Das Protokoll der vorigen Versammlung wurde verlesen und nach einer kleinen Änderung genehmigt.

Herr R. Niemeyer legt eine Anzahl bei Gardelegen gesammelter z. Z. sehr seltener Käfer vor, von denen die meisten Arten in Mehrzahl vertreten waren.

Herr Kapitän Pöhl zeigt in 4 Albums eine sehr reichhaltige Sammlung von Photographieen der Südseeinseln und deren Bewohner.

---

## 13. ordentl. Versammlung am 30. September 1887.

**Vorsitzender: Herr Vicepräsident Lüders.**

Der wissenschaftliche Verein in St. Jago de Chile beantragt Schriftentausch, derselbe wird angenommen.

Hierauf giebt Herr B. T. Nissen einen ausführlichen sehr interessanten Bericht über seine diesjährige Reise in die Schweiz.

Sodann zeigt Herr Dr. Beuthin einen monströsen *Carabus hispanus* vor, dessen linker Fühler dadurch eine Missbildung aufweist, dass Glied 3 und 4 rechtwinklig nach vorn gebogen sind.

---

## 14. ordentl. Versammlung am 21. October 1887.

**Vorsitzender: Herr Vicepräsident Lüders.**

Vor Eintritt in die Tagesordnung verliest der Vorsitzende ein Schreiben der hiesigen Oberschulbehörde, das zur Teilnahme an der Jungiusfeier auffordert.



Herr Marcussen zeigt eine Anzahl Schmuckgegenstände und Waffen aus der Bronzezeit, die von ihm in einem bei Witzhave befindlichen Hünengrabe in einer Tiefe von etwa 5 Fuss gefunden worden sind. Ebenso zeigt derselbe eine Anzahl aus derselben Zeit stammender, bei Stade gefundener Waffen.

Herr Kapitän Schück zeigt eine Münch'sche Bussole für Astrologen — die mit unerklärlichen Zeichen versehen ist.

Sodann hält Herr Kapt. Schück einen Vortrag über Kompassrosen.

---

## 15. ordentl. Versammlung am 4. November 1887.

**Vorsitzender: Herr Vicepräsident Lüders.**

Vor Eintritt in die Tagesordnung verliest Herr Lüders einen Brief des Präsidenten Dr. Krause worin derselbe mittheilt, dass er aus Gesundheitsrücksichten den Sitzungen des Vereins nicht beiwohnen könne.

Herr Lüders legt eine grosse Sammlung von Kämmen aus Oceanien, Afrika und Amerika vor, die sich sowohl durch Dauerhaftigkeit als auch durch geschmackvolle, zum Teil künstlerische Arbeit auszeichnen.

---

## 16. ordentl. Versammlung am 18. November 1887.

**Vorsitzender: Herr Vicepräsident Lüders.**

Herr Kapt. Schück legt den 5. Bericht der „Kommission zur wissenschaftlichen Untersuchung der deutschen Meere“, im Auftrage des preussischen Ministeriums herausgegeben, vor.

Herr Kapt. Schück giebt eine Erklärung über die Messung von Seetiefen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass Herr Dr. Pfeffer dem naturwissenschaftlichen Verein zu seiner 50jährigen Stiftungsfeier die Glückwünsche des Vereins überbracht hat.

---

## 17. ordentl. Versammlung am 2. Dezember 1887.

### **Vorsitzender: Herr Vicepräsident Lüders.**

Herr v. Dr. Brunn regt die Frage an: Wie sind dichtbehaarte Insekten, vorzüglich Bienen und Hummeln, vom Schimmel zu befreien? Von Herrn Dr. Cohen wird wiederholtes Abwaschen mit reinem Benzin befürwortet.

Herr Dr. v. Brunn berichtet über seine Versuche, Spinnen, zarthäutige Insekten, sowie deren Larven, nach der von Herrn Professor Semper erfundenen Methode zu präparieren und legt darauf bezügliche Präparate vor, welche das lebhafteste Erstaunen der Anwesenden über die vorzügliche Conservierung hervorrufen.

Herr Lüders legt verschiedene Thon-Matrizen nebst Gerätschaften vor, womit die Mexikaner ihre so hübschen Wachsfiguren, Früchte u. s. w. herstellen und giebt eine Erklärung dieses Verfahrens.

Herr Kapt. Schück bespricht das Verfahren beim Messen mit dem Tiefseelot.

---

## 18. ordentl. Versammlung am 16. Dezember 1887.

### **Vorsitzender: Herr Vicepräsident Lüders.**

Herr Dr. Beuthin legt eine neue Varietät des bei uns auf sandigen Wegen so gemeinen Laufkäfers *Cicindela hybrida* Linné vor, welche von Herrn Max Korb aus München im März und April 1887 bei Cuenca in Andalusien gesammelt wurde. Die Varietät zeichnet sich durch braunrote Farbe und sehr breite reinweisse Fleckenbinden aus, welche die Form der Grundart haben. Fühler und Beine sind sehr lebhaft goldgrün und blau gefärbt, die Sculptur ist ungewöhnlich kräftig. Das Tier erinnert auf den ersten Blick an die var. *Sahlbergi*, welche in Ungarn und Süd-russland lebt. Zu Ehren des Sammlers wird Herr Dr. Beuthin sie var. *Korbi* benennen.

---

## Vereinsjahr 1888.

Generalversammlung am 20. Januar 1888.

**Vorsitzender: Herr Vicepräsident Lüders.**

Es werden zuerst geschäftliche Angelegenheiten erledigt.

Die sodann vorgenommene Vorstandswahl ergab:

Präsident:	Herr Dr. Pfeffer.
1. Vice-Präsident:	„ Lüders.
2. do.	„ Dr. v. Brunn.
correspond. Secretär.	„ Dr. Beuthin.
protoll. „	„ Dr. Hoffmann.
redigier. „	„ Dr. Krause.
Kassierer: „	„ C. Zimmermann.

---

1. ordentliche Versammlung am 3. Februar 1888.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dr. Pfeffer.**

Herr Dr. Pfeffer spricht über die Tierwelt des höchsten Nordens. Es giebt eine durchaus gleichartige Fauna um den Pol herum; sieht man jedoch von der Gleichheit der Arten ab und betrachtet nur die grössere oder geringere Verwandtschaft der stellvertretenden Formen in der neuen und alten Welt, so dehnt sich die circumpolare Zone weit nach Süden hin aus. Eine sehr charakteristische Ausnahme machen die Vögel und Reptilien.

---

2. ordentliche Versammlung am 17. Februar 1888.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dr. Pfeffer.**

Nach Erledigung einiger geschäftlicher Angelegenheiten hält Herr Dr. v. Brunn einen Vortrag über Ameisen und Termiten. Redner bespricht den Körperbau dieser Tiere und erläutert seinen Vortrag durch Vorlagen.

---

### 3. ordentliche Versammlung am 3. März 1888.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dr. Pfeffer.**

Es wird zuerst Geschäftliches erledigt. Hierauf setzt Herr Dr. v. Bruun seinen Vortrag über Ameisen und Termiten fort und bespricht die Lebensweise der Tiere.

---

### 4. ordentliche Versammlung am 6. April 1888.

**Vorsitzender: Herr Vicepräsident Lüders.**

Herr Dr. Wilhelm Haak aus Jena ist eingeführt.

Herr Itzerodt hält einen Vortrag über das Gewehr der Schweine, indem derselbe eine Anzahl Bilder und Hauer der verschiedenen Arten vorlegt.

Herr Lüders legt im Anschluss an den gehörten Vortrag aus Schweinhauern gearbeitete Gegenstände vor:

- a) Armringe aus der Torres-Strasse und von den Salomons-Inseln;
  - b) einen Brustschmuck aus Neu-Guinea;
  - c) Imitation eines Zahn-Arminges aus einem Trochus.
- 

### 5. ordentliche Versammlung am 20. April 1888.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dr. Pfeffer.**

Herr Dr. Pfeffer hält einen Vortrag über die Mittel und Wege der Verbreitung von lebenden Wesen über oceanische Hemmnisse hinweg. Der Vortragende beschränkt sich mit Rücksicht auf die Reichhaltigkeit des Themas auf allgemeinere Beobachtungen und behält sich specielleres Eingehen auf den Gegenstand für eine der nächsten Sitzungen vor.

Herr Jourdan legt einige Nachtschmetterlinge — *Lagoptera elegans* --- vor, ferner eine Anzahl Danaiden (südasiatische und oceanische Tagschmetterlinge), die sich durch den Mangel der, den

Männchen eigentümlichen Duftapparate als Weibchen kennzeichnen. Derselbe legt ebenfalls einige Cicaden und ein Stück nordamerikanischen Anthrazit vor.

---

## 6. ordentliche Versammlung am 5. Mai 1888.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dr. Pfeffer.**

Herr Dr. v. Brunn bespricht die Orthopteren des Hamburger Gebietes unter Vorzeigung von 2 Kästen der betr. Tiere.

Herr Lüders legt eine Sammlung von Fischangeln verschiedener Völkerschaften vor.

Herr Dr. v. Brunn zeigt ein Stück des Papilio Antimachus vor.

---

## 7. ordentliche Versammlung am 18. Mai 1888.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dr. Pfeffer.**

Herr Dr. Michaelsen bespricht die Geschlechtsverhältnisse der Borstenwürmer unter Vorlegung von Exemplaren.

Herr Lüders legt eine Anzahl Essgerätschaften vor: zunächst Gabeln — die meist nach europäischem Muster gearbeitet sind und aus der jüngsten Zeit dieses Jahrhunderts stammen — von den Kaffern, Tschuktschen und den Vitiinseln, welche letztere sich durch schöne Form und geschmackvolle Arbeit besonders auszeichnen; ferner eine Anzahl Stäbchen, als Ersatz für Gabeln, aus China und Japan; ausserdem Esszangen von den Molukken.

Die Löffel stammen aus viel älterer Zeit, und sind nur ausnahmsweise europäischen Vorlagen nachgebildet. Schöpfschalen oder Kellen liegen vor von den Ainos, aus Samoa und China; solche mit Henkeln von den Vitiinseln; ferner solche aus Fruchtschalen oder Knochen (Brustbein eines Vogels), mit reizenden Schnitzereien aus Siam, Java, Alaska, Argentinien und China. Sehr verändert in der Form sind die Löffel aus Afrika, sehr kunstvolle aus Algier, ferner aus Senegambien von den Somalis, den Negern

der Westküste; von den Comoren mit reizenden Zeichnungen und Malereien, wahrscheinlich arabischen Ursprungs. — Als Merkwürdigkeiten unter den Vorlagen sind zu erwähnen ein Rührlöffel von den Massai, ein Schmutftabacklöffel und ein Kalklöffel mit schönen Schnitzereien. Aus China lag ein kleiner Wasserkasten mit Löffel zur Tusche vor.

Herr Burmeister legt einige Stücke Holz der kanarischen Kiefer, das sich durch seine bedeutende Härte auszeichnet, vor.

Herr Jourdan legt einen Stock aus sog. Eisenholz vor.

---

## 8. ordentliche Versammlung am 1. Juni 1888.

### **Vorsitzender: Herr Präsident Dr. Pfeffer.**

Herr Dr. Pfeffer hält einen Vortrag über das Steppenuhn unter Vorzeigung zweier ausgestopfter Exemplare und eines Skelets des Tieres. Vortragender erwähnt, dass diese Tiere, als deren Heimat gemeiniglich Centralasien angenommen wird, zweimal in westlichen Europa erschienen sind und zwar 1862 in England und Schottland und in diesem Jahre in unserer Nachbarschaft. Die Classification der Steppenhühner hat unter den Gelehrten die verschiedenartigste Beurteilung hervorgerufen: während Bogdanow für dieselben eine neue Ordnungsbezeichnung verlangte, erklärte Huxley auf Grund eingehender wissenschaftlicher Untersuchungen, dass sie zwischen den Tauben und Hühnern stehen, man müsse sie aber zu den Hühnern rechnen. Gadow, der sich am eingehendsten mit den Vögeln beschäftigte, schliesst sich der Ansicht Huxleys an und hebt besonders die Ähnlichkeit der Steppenhühner mit den Regenpfeifern hervor.

Herr Fruhstorffer als Gast hatte die Güte eine Anzahl Vorlagen zu machen: Photographien, Vegetationsbilder, Ansiedlungen im Urwalde und Städte in Brasilien darstellend; ferner einige Käfer und Schmetterlinge, letztere von der Gruppe Caligo, die nur im tiefsten Urwalde vorkommt.

---

## 9. ordentl. Versammlung am 15. Juni 1888.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dr. Pfeffer.**

Herr Burmeister liest im Anschluss an den in voriger Sitzung von Herrn Dr. Pfeffer gehaltenen Vortrag über Steppen-  
hühner einen im Jahre 1838 von Herrn Professor Burmeister in  
der naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Halle a. d. S. über  
„Hühner“ gehaltenen, äusserst belehrenden und interessanten Vortrag  
vor, in dem auch die Steppenhühner behandelt werden.

Herr Lüders legt eine Anzahl Schmuckgegenstände für Nase,  
Lippen und Ohren vor: Nasenpfeile aus Schildpatt von den Süd-  
seeinseln, zwei Lippenpflocke aus Holz von Alaschka, zwei Ohr-  
pflockchen aus Borneo, einen do. sehr grossen aus Borneo, einen  
schweren Ohrsilberring von Sumatra, Ohrgehänge von den Somali,  
einen Holzkegel von den Massai, einen Elfenbeinkegel und einige  
schöne Lippensteine aus Mexiko. Eine von Herrn Lüders verteilte  
Dattelmurmel wird von den Anwesenden mit grossem Appetite ver-  
speist.

Herr Jourdan zeigt ein Stück versteinertes Korallen aus  
Panama, ferner ein Stück Holz, von der Bohrmuschel, *Teredo*  
*nivalis*, durchbohrt.

---

## 10. ordentl. Versammlung am 7. September 1888.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dr. Pfeffer.**

Herr Dr. Pfeffer trägt einen Vorschlag vor, die Hamburger  
Fauna als Niedererlbf fauna aufzufassen, umfassend den Elblauf von  
Lauenburg bis Cuxhaven und das daranliegende Landgebiet bis zu  
den Wasserscheiden der Weser einerseits, der in die Ostsee und  
holsteinische Nordsee fliessenden Flüsse andererseits. Nach längerer  
Debatte nimmt der Verein den Vorschlag im Allgemeinen an.

Herr C. W. Lüders zeigt eine grosse Sammlung nordchile-  
nischer Pfeilspitzen der praecolumbianischen Zeit, ferner Bronze-  
und Knochengegenstände derselben Herkunft.

---

## 11. ordentl. Versammlung am 21. September 1888.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dr. Pfeffer.**

Herr Dr. v. Brunn hält den angekündigten Vortrag über Wanderheuschrecken. Vortragender geht zunächst auf die Systematik der europäischen, afrikanischen und amerikanischen in Heeren auftretenden Heuschrecken ein, schildert sodann die Lebensweise und Lebensgeschichte dieser Tiere und spricht über die Methoden, welche zur Ausrottung der Wanderheuschrecken angewandt werden.

Herr Burmeister zeigt Raupen von Sphinx Galiivor.

Herr Jourdan zeigt ein besonders schönes Stück von *Tropidacris dux* aus Südamerika.

---

## 12. ordentl. Versammlung am 5. October 1888.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dr. Pfeffer.**

Herr Zimmermann kritisiert die von Karl Jordan herausgegebene Schmetterlingsfauna Nordwest-Deutschlands. Derselbe macht einige lepidopterologische Mitteilungen.

Herr Jourdan legt eine Anzahl Schmetterlinge, *Saturnia* und *Cecropia*, aus Mexico und Westindien vor.

---

## 13. ordentl. Versammlung am 19. October 1888.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dr. Pfeffer.**

Herr Dr. Pfeffer spricht über die Fauna der Hamburger Wasserleitung.

Herr Dr. v. Brunn zeigt im Auftrage des Herrn C. W. Lüders einige als Nahrungsmittel dienende Tiere vor: zunächst die Phasimide *Gurgacantha horrida* von Neu-Britannien; Insektenlarven aus den Gebirgen Californiens und Trepang aus der Südsee.

Herr Jourdan zeigt eine Anzahl getrockneter Pflanzen aus Grönland.



Herr Kapt. Ringe zeigt eine Anzahl trockener Früchte aus Guimaras.

---

#### 14. ordentl. Versammlung am 2. November 1888.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dr. Pfeffer.**

Herr Dr. Michaelsen spricht über die pelagische Tierwelt unter Vorzeigung einer grossen Anzahl von Exemplaren dieser Gruppe.

Herr Kapt. Witt legt eine Anzahl Zeichnungen aus der pelagischen Tierwelt vor.

---

#### 15. ordentl. Versammlung am 16. November 1888.

**Vorsitzender: Herr Vicepräsident Lüders.**

Herr Dr. v. Brunn bespricht die diesjährige Ausbeute an Raupen und teilt, gestützt auf die Erfahrungen des Herrn Sauber, mit, dass dieselbe in diesem Jahre wegen des ungünstigen Sommers eine sehr schlechte gewesen sei. Die Ausbeute an Raupen war im Herbste besser, an Schmetterlingen durchweg schlecht.

Herr Döhning teilt mit, dass er in der Nähe von Harburg im letzten Frühjahr mehrfach *Psilura Monacha* gefunden habe. In der Umgegend von Trittau seien grosse Mengen von *Dasych. Pudibunda* gewesen, die stellenweise die Buche vollständig abgefressen hätten.

Herr Pieper legt einige Kästen Pseudoneuropteren vor, von denen er 40 Arten beobachtet hat.

Herr Wimmel zeigt eine Anzahl Käfer. Auch hierin war die Ausbeute gering. Neu für die hiesige Fauna waren: *Philonthus varians* var. *bimaculatus*, *Euglenes nigrinus* und *Aphodius lugens*.

Herr Niemeyer legt zwei Kästen mit Käfern vor, Seltenheiten hiesiger Gegend enthaltend, welche derselbe gelegentlich einer Ueberschwemmung fand.

---

16. ordentl. Versammlung am 7. December 1888.

**Vorsitzender: Herr Vicepräsident Lüders.**

Herr Dr. Michaelsen demonstriert eine Anzahl Präparate kleinerer Süßwasserkrebse, Cladoceren, Coproden, Lepdodera hyalina und spricht über parthenogenetische und geschlechtliche Fortpflanzung durch Sommer- und Wintereier.

Herr Dr. v. Brunn bespricht eine neuere Technik zur Anfertigung mikroskopischer Schnitte. Derselbe legt hierauf einige Präparate, Spongiennadeln vor, ferner eine Reihe von Präparaten, Schnitte durch das Embryo des Haushuhnes.

---

## Vereinsjahr 1889.

Generalversammlung am 18. Januar 1889.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dr. Pfeffer.**

Nach Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten erfolgt die Vorstandswahl mit folgendem Resultat:

Präsident: Herr Dr. G. Pfeffer.

1. Vicepräsident: Herr Lüders.

2. „ Herr Dr. Hoffmann.

corresp Sekretär: Herr Dr. Beuthin.

protok „ Herr Dr. v. Brunn.

redig. „ Herr Dr. Michaelsen.

Kassierer: Herr C Zimmermann

Herr Dr. v. Brunn legt zwei Kasten Orthopteren vor.

---

1. ordentl. Versammlung am 8. Februar 1889.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dr. Pfeffer.**

Herr Dr. Pfeffer hält einen Vortrag über die Aufgaben der naturhistorischen Museen.

Herr C. W. Lüders legt eine Sammlung feiner japanischer „Stichblätter“, höchst originelle alt-chinesische Dolche und Messer neuerer Industrie, deren Scheiden die wunderlichsten Tier- (meist Fisch-) Figuren darstellen, ausserdem einen sog. Bolzenschiesser (Blasrohr) vor und berichtet über eine Revolverarmbrust.

Herr Jourdan legt 3 Orthopteren vor, welche für *Polyspilota variegata* aus Zanzibar, *Dissosteira carolina* aus Westindien und *Acridium americanum* erkannt werden.

---

## 2. ordentl. Versammlung am 22. Februar 1889.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dr. Pfeffer.**

Herr Dr. v. Brunn schildert in allgemeinen Zügen die Hymenopterenfamilie *Evanidae* (Hungerwespen) und legt Vertreter der wichtigsten Gattungen vor.

Herr Zimmermann vergleicht an der Hand eines Lüneburger Verzeichnisses die Schmetterlingsfauna von Lüneburg und Hamburg. 120 Arten ungefähr hat bis jetzt jedes Gebiet besonders. Eine feste gegenseitige Begrenzung sei erwünscht. Herr Dr. v. Brunn schlägt eine Kartencommission vor, und Herr Kapt. Schück erbietet sich, Karten in nächster Sitzung mitzubringen.

Herr Lüders legt japanische Kunst- und Gebrauchsgegenstände mit wunderbarer Korbflechtarbeit vor, in welcher wiederum originelle Tiermotive (Cicaden, Fische) verarbeitet sind.

Herr Jourdan zeigt einen versteinerten Seeigel, eine *Achatina*-schale aus Afrika, welche bei Mühlenberg an der Elbe gefunden ist. Herr Dr. Pfeffer bespricht und erklärt das häufige Vorkommen solcher Funde.

---

## 3. ordentliche Versammlung am 8. März 1889.

**Vorsitzender: Herr Vicepräsident Lüders.**

Die Beratungen über endgültige Festlegung der Grenzen des Niederelbischen Faunengebietes werden fortgesetzt. Herr Kapitain

Schück legt Eisenbahnkarten und Messtischblätter vor. Herr Dr. Michaelsen legt die allgemeinen Gesichtspunkte für die Begrenzung des Gebietes noch einmal kurz dar, woran sich eine längere Besprechung zweifelhafter Grenzpunkte schliesst. Auf Antrag des Herrn Höppner wird eine Beschlussfassung vertagt, da der erste Vorsitzende abwesend ist.

Herr Dr. v. Brunn spricht über Anpassungserscheinungen bei den Insecten und legt 6 Kästen des Naturhistorischen Museums vor, welche Beispiele zu dem Thema enthalten. Herr Lüders und Dr. Michaelsen teilen Beispiele ähnlicher Erscheinungen aus anderen Tiergruppen mit. Herr Burmeister teilt im Anschluss an den Vortrag eigene Beobachtungen über Gewohnheiten der Phasmiden (Stabheuschrecken) in Brasilien mit.

Herr Jourdan zeigt 2 fossile Haifischzähne, eine Cochlostyla von den Philippinen, eine Helix haemostoma von Singapore und eine Venusmuschel.

---

## 4 ordentliche Versammlung am 22. März 1889.

**Vorsitzender: Herr Vicepräsident Lüders.**

Herr Dr. Michaelsen legt eine Skizze der Begrenzung des in früheren Sitzungen im Allgemeinen festgestellten Niederelbischen Faunengebietes vor und beantragt Annahme dieser Grenzen, welche auch das ganze Illmenau- und Störgebiet umfassen.

Herr Lüders erläutert eine reiche Sammlung von Messern aus dem ethnographischen Museum und bespricht die Bedeutung des Messers in der Kulturgeschichte der verschiedenen Völker, seine Eigentümlichkeiten in Material, Herstellung und Gebrauch. Die Herren Burmeister, Schück und Lüders fügen weitere Mitteilungen hinzu.

Herr Dr. Michaelsen legt eine Sammlung von Meereswürmern aus dem Naturhist. Museum vor, Sissmeculiden, Gephyreen, Phascalosomen, und erklärt ihre Anatomie und Lebensweise. Herr Lüders und Dr. Hoffmann erkundigen sich nach der Natur der Stacheln dieser Tiere.

Herr Dr. v. Brunn berichtet über die Lebensweise von *Bonellia viridis* und *Leucochloridium paradoxum*.

Herr Dr. v. Brunn erklärt die von Herrn Bahrs (Gast) mitgebrachten Gegenstände: 2 Dornechsen in Spiritus (*Uromastix Hardwicki*), lebende Laubfrösche aus Australien (*Hyla phyllochroa*) und eine Anzahl lebender sog. Cotton- oder Drehmäuse aus Peru.

---

## 5. ordentliche Versammlung am 5. April 1889.

**Vorsitzender: Herr Vicepräsident Lüders.**

Herr Lüders legt eine Sammlung ethnographischer Gegenstände vor, welche der Reisende Dr. Grabowsky in Neu-Guinea gesammelt und das hiesige Museum für Völkerkunde von ihm angekauft hat. Herr Lüders erklärt die Bedeutung dieser Sachen nach verschiedenen Richtungen.

Herr Zimmermann zeigt diejenigen Schmetterlinge vor, welche während des April im Niederelbe-Gebiet fliegen. Herr Burmeister und Herr Jourdan machen hierzu einige ergänzende Bemerkungen und Dr. Michaelsen stellt einige biologische Anfragen.

Herr Zimmermann zeigt eine biologische Sammlung von Hymenopteren.

---

## 6. ordentliche Versammlung am 3. Mai 1889.

**Vorsitzender: Herr Vicepräsident Lüders.**

Herr Dr. Michaelsen fordert zur Einlieferung von Beiträgen für das nächste Vereinsheft auf. Hieran knüpft sich eine Besprechung der Begriffe Niederelbe und Unterelbe, woran die Herren Kapitain Schück, Lüders, Dr. Michaelsen, Dr. Hoffmann und Dr. v. Brunn teilnehmen.

Herr Lüders zeigt eines ihres Materials wegen besonders interessante Halskette aus Süd-Afrika vor. Sie besteht aus zahllosen aneinandergereihten hohlen Körperchen, deren Bestimmung auf

grosse Schwierigkeiten gestossen ist. Sie werden für Samen von *Sorgum caffrorum* (Sadebeck), für Häutungsreste von Schildläusen (Wittmack Berlin) und für sog. Ameiseneier erklärt. Letztere Deutung wird durch das Urteil des Herrn Dr. Jost in Berlin bestätigt, der besondere südafrikanische Kenntniss besitzt. Herr Kapt. Schück schlägt vor, die Meinung von mit Süd-Afrika wohl vertrauten Hamburgern, z. B. von Herrn Lippert und Herrn Büttner einzuholen.

Herr Dr. v. Brunn legt eine Anzahl der von Herrn Burmeister vor Jahresfrist auf den Canarischen Inseln gesammelten Orthopteren in Spiritus vor und erklärt ihre systematische Stellung etc. Es sind zum Teil mehrfache Exemplare der Arten *Blepharis mendica*, *Empusa egena*, *Tryxalis unguolata*, *Cedipoda fuscocincta*. Im Anschluss daran legt derselbe zwei Sammlungskästen des naturhistorischen Museums vor, enthaltend die Mantidenfamilie *Empusidae* und die Phasmidengattung *Necroschia* in besonders wohlerhaltenen, farbenprächtigen Exemplaren.

Herr Kapt. Schück macht hierauf Mitteilung von dem Verscheiden des Herrn Dr. Meyer-Forsteck, dessen wissenschaftliche und industrielle Verdienste und Bedeutung er des Weiteren bespricht. Die Anwesenden ehren den Verstorbenen durch Erheben von den Sitzen.

Herr Kapt. Schück berichtet über die Entwicklung und Vervollkommnung des Lotes

Herr Dr. v. Brunn widmet dem in Kamerun kürzlich verstorbenen jungen Zoologen der Kundt-Tappenbeck'schen Expedition, Herrn Dr. Weissenborn, einige Gedenkworte.

Von Herrn Jourdan liegen einige Schmetterlinge vor.

---

## 7. ordentliche Versammlung am 17. Mai 1889.

**Vorsitzender: Herr Vicepräsident Dr. Hoffmann.**

Es wird, entsprechend dem Beschlusse der letzten Sitzung, nunmehr die Begrenzung des Niederelbischen Gebietes in dem früher vielfach erörterten Sinne angenommen: demgemäss betrachtet der

Verein als solches das Gebiet der unteren Elbe bis zu deren Flutgrenze bei Artlenburg und ihrer zu dieser Strecke gehörigen Nebenflüsse.

---

## 8. ordentliche Versammlung am 7. Juni 1889.

**Vorsitzender: Herr Vicepräsident Lüders.**

Herr Dr. v. Brunn zeigt eine Wandtafel über künstliche Forellenzucht vor und giebt Erläuterungen dazu.

Hierauf spricht Herr Kapt. Schück über die ausgezeichneten Arbeiten der geographischen Gesellschaft im Vorjahre.

---

## 9. ordentl. Versammlung am 6. September 1889.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dr. Pfeffer.**

Herr C. Zimmermann erstattet Bericht über einen Vereinsausflug am 30. Juni nach Lüneburg. Die Bennerstedt, das hauptsächlich besuchte Sammelgebiet bei Lüneburg, hat durch eine grosse Fülle von Schmetterlingen überrascht, aus deren Erscheinen zu schliessen gewesen ist, dass die Entwicklung der betr. Fauna in dem genannten Gebiete um mindestens 14 Tage vor Hamburg voraus ist

Herr Burmeister bestätigt die Mitteilungen des Herrn Zimmermann und fügt hinzu: das Vorhandensein von *Alciope* in der Bennerstedt sei ein ungewöhnlich frühzeitiges. In seltener Fülle wurden *Argynnis* und *Melitaea* angetroffen. — Eingehende Mitteilungen macht derselbe über seine zahlreichen Funde von *Helix ericetorum*, der nördlichsten Schnecke ihrer Gruppe, an den ihm von Herrn Dr. Stübmke angegebenen 3 Punkten bei Lüneburg.

Herr Dr. v. Brunn erklärt zwei Kästen mit Neuropteren aus dem Naturhistorischen Museum, von denen der eine hauptsächlich europäische, typische Formen, der andere hervorragende aussereuropäische, meist tropische Formen enthält.

Herr C. W. Lüders zeigt eine Reihe sehr guter Photographieen von ethnographischen Gegenständen des Museums für Völkerkunde, welche zu dem Zwecke in anschauliche Gruppen vereinigt worden waren.

Herr Jourdan zeigt eine Fledermaus aus Mexiko, sowie eigentümlich aussehende Pflastersteine, welche Herr Dr. Pfeffer für Orthoceratiten-Platten erklärt.

---

## 10. ordentl. Versammlung am 20. September 1889.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dr. Pfeffer.**

Herr Jourdan zeigt einige Käfer, meist aus Amerika, und einige Schmetterlinge, die bei Sabanilla am Bord eines Schiffes gefangen sind.

Herr Kapt. Pöhl zeigt eine Anzahl siamesischer Malereien auf Marienglas.

Herr Dr. Pfeffer zeigt Seeigel und Seesterne von Süd-Georgia mit eigentümlicher Brutpflege und spricht über die Erscheinung des Lebendiggebärens und der Brutpflege besonders der in kälteren Gegenden im allgemeinen. Hieran knüpft sich eine Besprechung über die zoologische Erforschung der Antarktis. Schliesslich zeigt Herr Dr. Pfeffer das alte Fischbuch von Stephanus und Schonefeld und übersetzt einige auf die Zubereitung der Austern und das Wandern der Lachse bezügliche Stellen.

---

## 11. ordentliche Versammlung am 4. October 1889.

**Vorsitzender: Herr Dr. von Brunn.**

Herr Dr. v. Brunn legt zwei Präparate von parasitären Fliegenlarven vor: *Gastus equi* aus dem Darm des Pferdes, und *Cephenomyia stimulator* aus der Nasenhöhle des Rehes.

Herr Burmeister stellt eine Anfrage über die Drehkrankheit der Schafe, welche dahin beantwortet wird, dass diese Erscheinung



durch einen sogenannten Blasenwurm, *Coenurus cerebralis* im Gehirn der Schafe hervorgerufen werde.

Hierauf zeigt Herr Dr. v. Brunn eine Auswahl von Bienen, deren verschiedenartig gebildetes Haarkleid an den einzelnen Körpertheilen die charakteristischen Sammelapparate dieser Hymenopterenfamilie in ihrer mannigfachen Ausbildung veranschaulicht.

Schliesslich legt Herr Lehrer Sorhagen, als Gast, mehrere Mappen mit vorzüglich colorierten Handzeichnungen von Schmetterlingen, Raupen und Puppen vor.

---

12. ordentl. Versammlung am 18. October 1889.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dr. Pfeffer.**

Herr Jourdan zeigt *Salamandra maculata* (lebend) sowie einen trockenen Fisch vor, den Herr Dr. Pfeffer als zur Gattung *Chatodon*, Gruppe der *Squamipennier*, gehörend bezeichnet. Herr Jourdan legt ferner einige Insekten von New-Orleans vor, darunter eine Töpferwespe (*Pelopaeus*), deren vorgezeigte Brutzelle aus Thon besonderes Interesse erregt.

Herr Dr. Pfeffer zeigt und erklärt eine Anzahl Hornkorallen, *Alcyoniden*, woran sich weitere Mitteilungen über Kalk- und Hornkorallen und *Pennatuliden* im Allgemeinen und über eine vom Vortragenden im Jahrbuch der Hamburger wissenschaftlichen Anstalten neu beschriebene *Alcyonide* — *Cheirobelemnion nov. spec.* — im Besonderen anschliessen.

Herr Kapt Pöhl zeigt interessante Schmuckgegenstände von den Loughlam Inseln und einen Götzen von Neu-Irland

Herr Lüders zeigt eine Anzahl hölzerner Riegelschlösser aus dem Bisagos-Archipel, bei deren einem bereits Eisen verwendet ist; ferner Münzen von Anam, Tempelmünzen aus China, Münzen von Japan, Nepal und Siam etc. unter anderen auch die sehr alten Schwertmünzen.

---

### 13. ordentl. Versammlung am 1. November 1889.

#### **Vorsitzender: Herr Präsident Dr. Pfeffer.**

Herr Jourdan zeigt eine Muschel aus Westindien, welche Herr Dr. Pfeffer als *Tellina radiata* bestimmt und durch Tafel-skizzen erläutert.

Herr Dr. Pfeffer hält hierauf als Nachtrag zu seinen Mitteilungen in voriger Sitzung einen weiteren Vortrag über Kalkablagerungen bildende Organismen. Er setzt zunächst den Aufbau der Einzelkorallen auseinander, als deren Vertreter er eine neue Art, *Flabellum*, aus Ost-Patagonien, welche sich durch grosse Regelmässigkeit des Kelches auszeichnet, vorlegt. Er spricht ferner über Pseudokorallen und Hydrokorallinen und zeigt dabei Kalkalgen von der Magelhaens-Str. Ferner schildert er Bau und Lebensgeschichte der Gehäuse bauenden und selbst ansehnliche korallenartige Kalkbäumchen schaffenden Protozoen und erwähnt die ebenfalls korallenartige Gebilde darstellenden Bryozoen und Schwämme. Dann legt er Schliffe von Melitaeen vor, welche die Unbrauchbarkeit dieser sehr porösen, der Edelkoralle sonst recht ähnlichen Koralle darlegen.

Derselbe spricht über die sprachwissenschaftliche Ableitung des Wortes „Koralle“, welches von den alten Griechen aus ihrer eigenen Sprache abgeleitet wurde und „Jungfrau des Meeres (Salzes)“ zu übersetzen wäre. Demgegenüber erklärt Dr. Pfeffer das moderne Wort aus einer alten malayischen Bezeichnung, die sich jetzt im indischen Archipel als „akarbar“ vorfindet.

Herr Dr. v. Brunn legt eine Anzahl Präparate von Sackträgerraupen vor und macht über die Lebensgeschichte dieser Psychiden Mitteilungen. Herr Burmeister erzählt seine Beobachtungen an brasilianischen Arten dieser Raupe.

Herr Jourdan zeigt einen Skorpion aus Westindien, an den sich Mitteilungen über die Gefährlichkeit dieser Myriopoden anschliessen. Herr Dr. Pfeffer erzählt, dass an dem Biss eines solchen ein hiesiger Speicher-Arbeiter gestorben sei.

Herr Jourdan legt eine zierliche Halskette aus Japan vor.

Herr Beyle zeigt eigentümliche Insektenlarven vom Borstler Moor.

## 14. ordentl. Versammlung am 15. November 1889.

### Vorsitzender: Herr Präsident Dr. Pfeffer.

Herr Dr. Pfeffer schildert einen Besuch des neuen Weltmuseums von Umlauff (St. Pauli) und der in demselben gegenwärtig ausgestellten Samoanertruppe. Die Vorführung derselben habe ihm eine hohe Meinung von der musikalischen Begabung und körperlichen Gewandtheit ihres Volkes beigebracht.

Herr Kapt. Schück schliesst daran Mitteilungen über Malayentänze und Aehnliches, sowie über Harpunenfischfang bei Fackelbeleuchtung. Herr Kapt. Witt bemerkt zu letzterem, dass solcher Fischfang als eine Treibjagd aufzufassen sei, wodurch sich auch der dadurch veranlasste Lärm erkläre.

Sodann macht Herr Dr. v. Brunn Mitteilung über die von Herrn Beyle vorgelegten Insektenlarven, es sind die im Wasser lebenden Larven einer Schnakeart: *Phalaerocera nudicornis*. Die ausgebildeten Insekten dieser Larven werden erläutert und in mehreren Exemplaren aus den Sammlungen des Naturhistor. Museums vorgelegt. Derselbe zeigt besonders ausgezeichnete Termitenköniginnen und sog. Honigameisen — *Myrmecocystus mexicanus*, über deren gewaltige Körperausbildung er Erklärendes bemerkt.

Herr Kapt. Pöhl legt eine Anzahl niederer Seethiere von Japan vor, welche Dr. Pfeffer bespricht. Es sind Ascidien, Brachyopoden, *Crepidula*, *Phorus*, *Guilfordia trimuphans*, Krebslarven und ein zoologischer Amphipode (*Ptyropus*). Dr. Pfeffer knüpft daran Mitteilungen über Ascidien und parasitische Mollusken, nämlich *Entoncha mirabilis* in *Synapta*, *Stiliter* auf Seeigeln und *Tyca* auf Seesternen.

---

## 15. ordentl. Versammlung am 6. December 1889.

### Vorsitzender: Herr Präsident Dr. Pfeffer.

Herr Dr. Pfeffer teilt mit, dass das von Herrn Jourdan vorgelegte Fossil vom Coosa-River vermutlich ein Oberarmknochen von *Mastodon* sei.

Herr Beyle legt zwei niedere Tiere aus der Nordsee vor, welche Dr. Pfeffer als *Galathea squamosa* und *Echinocardium spec?* bestimmt

Hierauf hält Herr Lüders einen Vortrag über „Reiseerinnerungen aus „Süd-Chile“, welcher durch vorgelegte Karten und Lichtbilder sehr anschaulich ergänzt wird.

## Vereinsjahr 1890.

Generalversammlung am 24 Januar 1890.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dr Pfeffer.**

Die Versammlung ist der Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten gewidmet.

2 Generalversammlung am 14. März 1890.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dr. Pfeffer.**

Dieselbe ist der Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten gewidmet

3 Generalversammlung am 21. März 1890.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dr. Pfeffer.**

Die vorgenommene Vorstandswahl ergab, nachdem der bisherige Vorstand eine Wiederwahl abgelehnt hatte:

Präsident:	Herr Dir. H. Beuthin.
1. Vice-Präsident:	„ J. Bernh. Blume.
2. do.	„ Hartwig Petersen
correspond. Secretär.	„ Dr. Behn
protocoll.	„ R. Niemeyer
redigier.	„ A. Junge.
Kassierer:	„ C. Zimmermann.

Nach Erledigung der geschäftlichen Angelegenheiten hält Herr Kapt. A. Schück einen Vortrag über die älteste Anwendung der Magnetonadel in Europa.

---

## 1. ordentl. Versammlung am 18. April 1890.

**Vorsitzender: Herr Vicepräsident J. B. Blume.**

Herr H. Petersen legt hiesige Anodonten seiner Sammlungen vor: 1) *A. mutabilis* mit den Varietäten, a) var. *cygnea*, b) var. *cellensis*, c) var. *ponderosa*, d) var. *macula*, e) var. *piscinalis*; es fehlt f) var. *anatina*, die hier auch vorkommen soll; 2) *A. complanata*. Varietäten von hier nicht bekannt.

Herr Kapt. Schück legt eine von ihm gezeichnete Karte des hiesigen Sammelgebietes vor, aus der die vom Verein am 17. Mai 1889 beschlossene Ausdehnung des Gebietes ersichtlich wird.

Herr Dr. v. Brunn erklärt eine Vorlage des Herrn Jourdan betreffend eine dem Seepferd verwandte, *Lophobrancha* genannte Fischart.

---

## 2. ordentliche Versammlung am 2. Mai 1890.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dir. H. Beuthin.**

Herr A. Junge legt *Dasychira pudibunda* var. *concolor* in 3 Stücken, davon 2 Weibchen, vor. Diese seltene Varietät ist von Herrn Junge in der nördlichen und östlichen Umgebung Hamburgs mehrfach gefangen und auch aus Raupen gezogen worden, und hat derselbe die Beobachtung gemacht, dass nur dunkle Raupen diese dunkle Varietät ergeben. Letztere Ansicht wird von den Herren C. Zimmermann und L. Gräser nicht geteilt. Herr Zimmermann hebt noch hervor, dass das Vorkommen von Weibchen dieser Abart neu sei.

Herr Junge legt ausserdem eine *Vanessa Antiopa* mit 3 Flügeln vor. Herr Gräser erklärt, dass solches Vorkommen stets auf Fehler an den Raupen, durch Stoss, Quetschung, Druck u. s. w. hervorgerufen, zurückzuführen sei.

Herr C. Zimmermann berichtet über einen Ausflug nach Lüneburg, wo er unter Führung des Herrn Machleidt Schmetterlinge gesammelt habe. Er legt an Arten und Varietäten, welche der dortigen Fauna eigentümlich sind, vor: *Eriopus purpureofasciata*, *Lasiocampa populifolia*, *Aporophyla* var. *Lüneburgensis*, *Amphipyra livida* und *A. cinnamomea*. Derselbe berichtigt einen in Schmetterlingswerken enthaltenen Irrtum hinsichtlich der Begattung von *Endromis versicolora*: Nach der Begattung fällt das Weibchen nicht vom Baum herunter, sondern bleibt sitzen und legt die Eier ab. Die Lüneburger Ausbeute ergab 3 Weibchen, von denen 2 jedes gegen 120 Eier ablegten

---

### 3. ordentl. Versammlung am 16. Mai 1890.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dir. H. Beuthin**

Herr Junge legt folgende Pflanzen vor:

I. *Arum maculatum*, bei welcher Pflanze die eigenartige Befruchtungsweise erklärt wird;

II *Plantago lanceolata* in zwei Exemplaren, an denen eine Verbänderung von 3 resp 4 Stielen mit ebensovielen Blütenköpfen gezeigt wird. Solche Erscheinungen erklären sich durch allzu nährhaften Boden.

Herr Kapt Pöhl legt zwei, der Gattung *Zoographus* angehörige oder verwandte Bockkäfer aus Guinea vor.

Herr Dir H Beuthin legt *Cicindela maritima* vor, darunter ein grünes Stück, welches von demselben am 19. Juni 1875 bei Rotenhaus gefangen wurde und als bisher nicht gekannte Varietät den Namen var. *viridis* erhielt. Schwarze Exemplare der *Cicindela maritima* (var. *obscura*) werden aus Geesthacht vorgelegt, wo sie mit der Stammform vorkommen.

Herr R Niemeyer legt einige Stücke von *Forficula minor* aus hiesiger Gegend vor. Nach Angabe des Herrn Dir. Beuthin ist diese Art bei Eutin in Menge zu sammeln.

---

#### 4. ordentliche Versammlung am 6. Juni 1890.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dir. H. Beuthin.**

Herr Dir. H. Beuthin legt *Cicindela Seidlitzi Kraatz* aus Siebenbürgen nebst der var. *stigmatophora Fischer* vor, welche beiden Arten er auch aus Russland besitzt, und bespricht dieselben im Vergleich zu *Cic. elegans Fischer*.

Herr Th. Wimmel legt eine Anzahl lebender *Cossonus parallelipedus* vor, welche derselbe alljährlich an Gartennauern auf dem Alsterdamm findet; die Tiere leben dort jedenfalls in Baumwurzeln.

---

#### 5. ordentliche Versammlung am 20. Juni 1890.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dir. H. Beuthin.**

Herr H. Burmeister verliest einen Bericht über ein von ihm bei Bahrenfeld gefangenes Weibchen von *Panthea coenobita*.

Herr Zimmermann teilt mit, dass *Panthea coenobita* auch bei Lüneburg gefangen worden sei. Derselbe legt verwandte Arten vor: 1. *Moma Orion*, 2. *Diphthera Ludifica*. Derselbe zeigt einige Blattwespen aus dem Sachsenwald und eine seltene Scorpionart aus Huelva in Spanien.

Herr Kapt. Schück zeigt einen Kompass, in welchem die Abweichung von Nord für verschiedene Gegenden verstellbar ist.

---

#### 6. ordentl. Versammlung am 5. September 1890.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dir. H. Beuthin.**

Herr C. Zimmermann legt Raupe, Puppe und Schmetterling von *Psilura monacha* (Nonne) vor, welches Tier in diesem Jahre in verschiedenen Gegenden Deutschlands grosse Verheerungen anrichtet.

Ueber das Vorkommen von *Acherontia Atropos* in hiesiger

Gegend wird hervorgehoben, dass der Schmetterling niemals im Freien gefunden worden ist. Herr Zimmermann bemerkt hierzu, dass die im Herbst hier gefundenen Raupen wohl von Tieren stammen, welche, aus dem Süden herfliegend, hier ihre Eier ablegen.

## 7. ordentl. Versammlung am 19. September 1890.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dir. H. Beuthin.**

Herr Jourdan legt einige Käfer und Heuschrecken vor, welche zum grösseren Teile aus Ceylon stammen.

Herr C. Zimmermann legt folgende Schmetterlinge vor: *Aporia Crataegi*, *Aporia Hippia*, *Papilio Machaon*, *Bombyx Quercus*, *Cnethocampa Pinivora*, *Spilosoma Mendica* und *Biston Zonarius* — und giebt Erklärungen zu den Vorlagen.

Die *Aporia Hippia*, vom Amur stammend, zog Herr Zimmermann in mehr als 100 Exemplaren aus Raupen von genannter Gegend. Von *Cnethocampa Pinivora* legt Referent ein Raupenge-spinnt vor, welches aus Huelva in Spanien stammt. Die Behaarung der Raupen verursacht ein empfindliches Jucken auf der Haut.

Herr Junge fügt hinzu: Die Raupen von *Biston Zonarius* vertilgen Schlupfwespenmaden, welche aus Raupen derselben Art sich entwickelt hatten.

Herr Burmeister legt einige lebende Raupen der Gattung *Hadena* vor.

## 8. ordentl. Versammlung am 3. October 1890.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dir. H. Beuthin.**

Herr Th. Wimmel legt die europäischen Cetoniden seiner Sammlung vor.

Herr R. Niemeyer legt einige Käfer aus einer alten Sammlung vor, welche, nach der Nomenclatur zu urteilen, aus der Linné'schen Zeit stammen. Die Tiere sind einzeln präpariert, je in einem kleinen Glaskästchen luftdicht verschlossen.



Herr Dir. H. Beuthin legt die *Chrysocarabus* seiner Sammlung vor, darunter zwei von ihm neu benannte Varietäten: *Carabus hispanus* var. *Boudeti* (Flügeldecken mit Rippen) und *Carabus auronitens* var. *obscurus* (Fühler ganz schwarz).

Herr A. Junge zeigt eine bei Friedrichsruh auf Erlen gefundene Raupe: *Acronycta cuspis*.

---

## 9. ordentl. Versammlung am 17. October 1890.

**Vorsitzender: Herr Vicepräsident J. B. Blume.**

Herr R. Niemeyer legt die *Anophthalmus*-Arten seiner Sammlung vor und bespricht das Vorkommen, Aussehen und den Fang der *Anophthalmus*.

Im Anschluss hieran legt Herr Th. Wimmel *Leptoderus sericeus* und *Anophthalmus Cerberus* vor und macht auf die äussere Aehnlichkeit dieser beiden, ganz verschiedenen Familien angehörenden Höhlenkäfer aufmerksam.

Durch diese Vorlagen wird eine Besprechung von Anpassungserscheinungen der Tiere angeregt.

Herr R. Niemeyer legt eine Sammlung brasilianischer Käfer vor, welche dem am Erscheinen verhinderten Herrn M. Schulze gehören; es wird darauf hingewiesen, dass in solchen Sammlungen von Exoten die *Carabidae* und *Staphylinidae* stets nur wenig oder, wie in diesem Falle, garnicht vertreten sind. Herr Th. Wimmel macht dazu einige weitere Bemerkungen.

Herr Zimmermann legt einige Kästen hiesiger Schmetterlinge vor.

---

## 10. ordentl. Versammlung am 7. November 1890.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dir. H. Beuthin.**

Herr Kapitain A. Schück zeigt die auf seinen diesjährigen Seereisen benutzten Instrumente zur Beobachtung des Erdmagnetismus und erklärt in längerem Vortrag die Einrichtung, den Gebrauch und die Zweckmässigkeit dieser Instrumente.

## 11. ordentl. Versammlung am 21. November 1890.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dir. H. Beuthin.**

Herr Zimmermann legt in 2 Kästen die von ihm in den letzten Jahren gesammelten Libellen vor und erläutert die Vorlage durch verschiedene Bemerkungen. Weitere Bemerkungen fügt Herr Dir. Beuthin hinzu und empfiehlt, das Sammeln der Libellen behufs genauer Feststellung der hier vorkommenden Arten fortzusetzen.

Herr Th. Wimmel zeigt einen Kasten seltener Käfer vor.

Herr Dir. Beuthin legt *Cicindela paludosa* und ihre Varietäten vor: 1) var. *Dufouri*; 2) var. *sabulicola*; 3) var. *Hopffgarteni*; 4) var. *Baui* (Mittelfleck und Apicalmond vereinigt) und 5) var. *vernalis* (grüne Färbung). Die beiden letztgenannten Varietäten von Herrn Dir. Beuthin neu benannt.

Herr Rathgen legt Nashornkäfer, stark entwickelte Puppen und Larven (präpariert) vor.

---

## 12. ordentl. Versammlung am 5. December 1890.

**Vorsitzender: Herr Präsident Dir. H. Beuthin.**

Herr H. Schulz legt *Carabus Preissleri* und Varietäten in sehr zahlreichen Exemplaren vor.

Herr Dir. Beuthin erläutert die Vorlage noch durch einige Bemerkungen und spricht darauf unter Vorlegung des einschlägigen Materials über *Cicindela Burmeisteri* und ihre Varietäten.

Es wird dann bekannt gegeben, dass die Sammlungen der verstorbenen Herren Dempzok und Dr. Preller zum Verkauf ausstehen.

Herr Zimmermann legt einige von Herrn Jaeschke gesammelte Schmetterlinge vor, darunter eine für unsere Fauna neue Art: *Aporophyla nigra*.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Vereins für Naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Sitzungsberichte 1886-1890. XIX-LX](#)